

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Der Behaviorismus (Verhaltenstheorie)</b> -----	<b>2</b>
1.1 <i>John Broadus Watson</i> -----	2
1.2 <i>Burrhus Frederic Skinner</i> -----	2
1.3 <i>Tiefenpsychologie vs. Verhaltenstheorie</i> -----	3
<b>2. Die Humanistische Psychologie</b> -----	<b>4</b>
2.1 <i>Carl Samson Rogers</i> -----	5
2.2 <i>Victor Emil Frankl</i> -----	6

## Farblegende



Behaviorismus (Verhaltenstherapie)



Tiefenpsychologie



Humanistische Psychologie

## 1. Der Behaviorismus (Verhaltenstheorie)

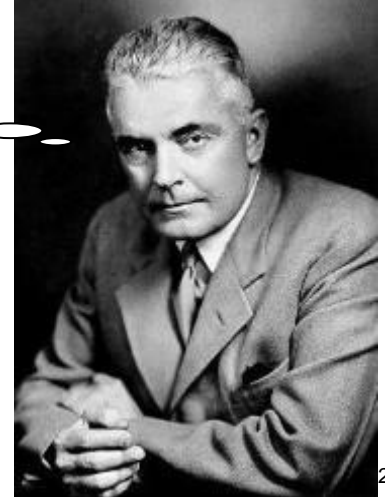
### 1.1 John Broadus<sup>1</sup> Watson

Ich bin der **Begründer**  
des **Behaviorismus**.

#### Hauptwerk „Behaviorismus“

1.  
Niemand  
hat jemals  
eine Seele  
berührt oder  
sie in einem  
Reagenzglas  
gesehen.

2.  
Trotzdem  
zweifelt  
niemand an  
der Existenz  
der Seele.



#### „Psychologie ohne Psyche“

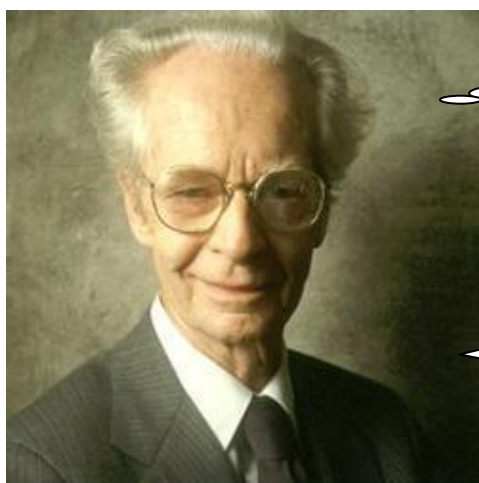
Ausschließlich **Beobachtbares** darf  
zur Psychologie gehören.  
Nichtbeobachtbares ist irrelevant.

### 1.2 Burrhus Frederic Skinner

Ich bin der **wichtigste Epigone\***  
von J. B. Watson.

Ich habe mit Ratten und  
Tauben im **Verhaltenskäfig**  
experimentiert.

(B. F. Skinner)



<sup>1</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/John\\_B.\\_Watson](http://de.wikipedia.org/wiki/John_B._Watson) [14.09.2011]

<sup>2</sup> <http://faculty.frostburg.edu/mbradley/psyography/johnbroaduswatson.html> [15.09.2011]

<sup>3</sup> [http://www.nachtwaechterin.de/html/body\\_gaestebuch.html](http://www.nachtwaechterin.de/html/body_gaestebuch.html) [15.09.2011]

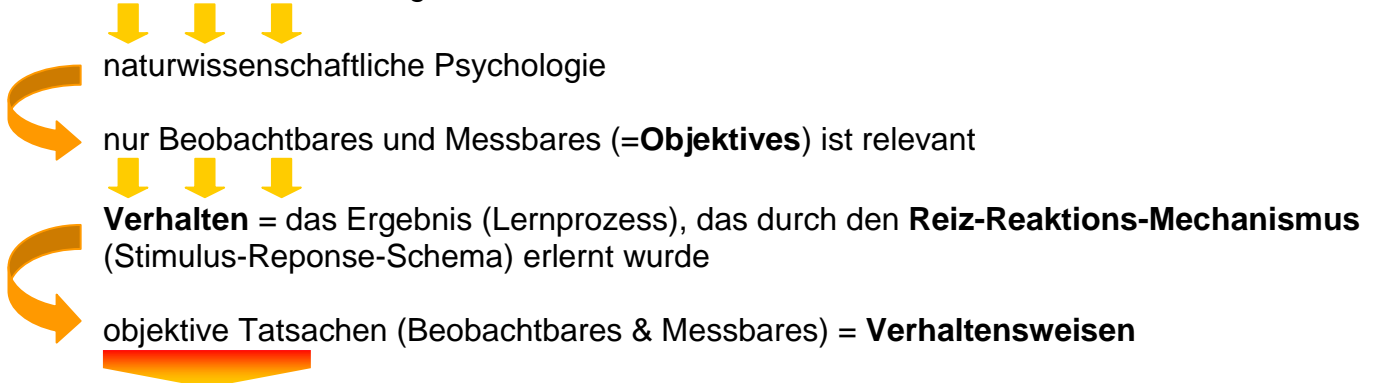
<sup>4</sup> \* Epigone = Nachahmer

<sup>5</sup> <http://fred5080145.wordpress.com/world-of-psychology/famous-people/> [16.09.2011]

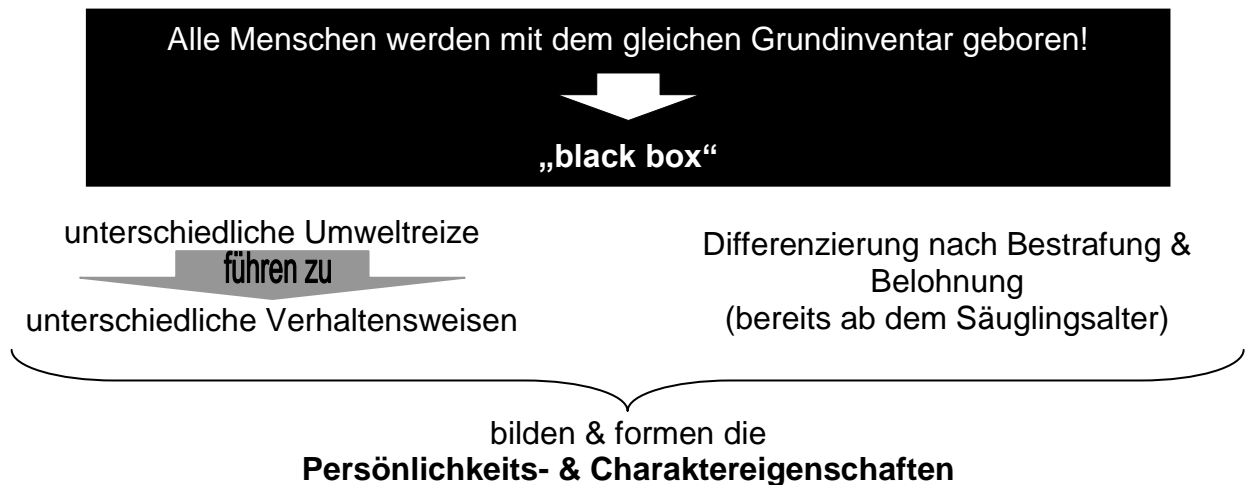
<sup>6</sup> [http://www.og-aubachtal.de/02\\_lernen.php](http://www.og-aubachtal.de/02_lernen.php) [16.09.2011]

**Konditionierungstheorie:**

Reflexe sind durch Ausübung von Reizen trainierbar.



Diese Theorien und Erkenntnisse **übertrug** B. F. Skinner auf den **Menschen**.



**Reiz** ist Ursache für menschliches Verhalten, **nicht der Wille**.  
 Alles Verhalten ist **erlernt** & kann wieder **verlernt** werden!

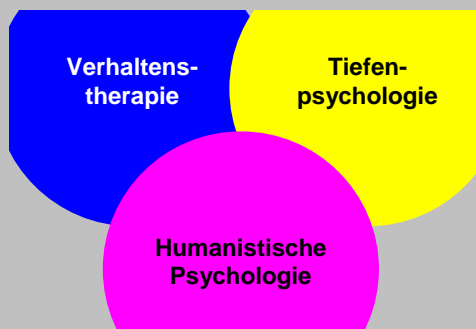
**1.3 Tiefenpsychologie vs. Verhaltenstheorie**

<b><u>Tiefenpsychologie (Freud)</u></b>	<b><u>Verhaltenstheorie (Skinner)</u></b>
betrachtet den Menschen von innen heraus	innere Prozesse spielen keine Rolle <b>Überzeugung:</b> psychische Struktur des Tieres = psychische Struktur des Menschen
Analyse innerer Erfahrungen (bspw. Traumdeutung, Selbstbeobachtung)	lehnt Analyse innerer Erfahrungen ab ↓ Bewusstseinszustände, wie Liebe, Hass & Trauer, sind <b>nicht objektiv nachweisbar</b>
Erforschen von unbewussten Triebregelungen, geistigen Prozessen & Wertvorstellungen	<b>Tabu!</b> → das sind sentimentale Produkte der Unwissenheit

	<p>Menschenbild resultiert aus dem Ansatz der Belohnungssüchtigkeit                  ↓                  Therapie bedeutet „Umerziehung“ in kleinen Schritten</p> <p>B. F. Skinner spricht der psychischen Dimension schlichtweg die Existenz ab</p> <p><b>Behauptung von B. F. Skinner:</b>                  Der autonome Mensch, der frei entscheidet und wertet, sei eine bloße Fiktion. <i>(Dies kann allerdings nicht bewiesen werden.)</i></p>
<p><b>Kritik der Verhaltenstheorie an die Tiefenpsychologie:</b>                  Die Methoden der Psychoanalyse verzögern die Therapie, da keine Umerziehung stattfindet.</p>	<p><b>Kritik der Tiefenpsychologie an die Verhaltenstheorie:</b>                  Die Verhaltenstheorie degradiert &amp; enthumanisiert den Patienten zu einem willenlosen Dressurobjekt der Erziehungsmethoden.                  ↓                  behandelt den Menschen als Ebenbild einer Ratte                  ↓  <b>Vorwurf:</b> Reduktionismus</p>

## 2. Die Humanistische Psychologie

- entwickelte sich zu Beginn der 60er Jahre



- bedeutende Namen: Abraham Harold Maslow, Charlotte Bühler, **Carl Samson Rogers** und **Victor Emil Frankl**

### Grundidee:

Behandlung von folgenden Themen:

Transzendenz<sup>\*7</sup>

Verantwortung

Kreativität

Spiel

<sup>7</sup> \* lateinisch „transcendere“ = übersteigen, hinübergehen; das Überschreiten der Grenzen der Erfahrung, des Bewussten, des Diesseits

**Ganz bewusste Stellung gegen die naturwissenschaftlich-positivistisch eingeengten psychologischen Richtungen.**

**Behauptung:**

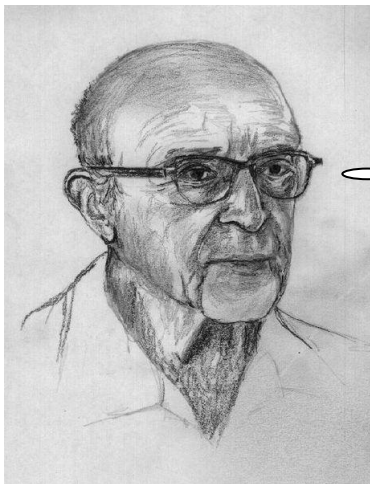
„Ohne das Transzendente und Transpersonale werden wir krank, gewalttätig, nihilistisch\* oder sogar hoffnungslos und apathisch\*.“

8

**Hauptvorwürfe an die herrschenden akademischen Psychologien:**

- + verkürztes Menschenbild → längst überholte Vorstellung vom Menschen → bringen mehr Verderben als Nutzen
- + = „Veterinär- und Automatenpsychologien“ → Mensch = Tier & Mensch = Maschine
- + freie schöpferische Hingabe an ein Lebensziel ist mit der Reiz-Reaktions-Methode unerklärbar
- + höhere Gefühlsregungen = sublimierte Triebleistungen<sup>9</sup>; wird der im Menschen angelegten Bereitschaft zu selbstloser Liebe nicht gerecht; leugnet jegliche Transzendenz; (Psychoanalyse)
- + akademische Psychologie ist von ihrem intellektuellen Übermut korrumpiert → Vernachlässigung des Gefühlsbereichs

**2.1 Carl Samson Rogers**



10

Mein Gegenentwurf zur Psychoanalyse ist die **Gesprächstherapie**. Sie ist auf die Beziehungsstärkung ausgerichtet.

- + Mensch = freies Wesen → hat guten Kern

**Prinzip einer klientenzentrierten Gesprächstherapie:**

- + Therapeut belehrt nicht! → sokratische Methode<sup>11</sup>  
→ „gnoti seauton“ („Erkenne dich selbst“)
- + Therapeut:  
→ steuert das Gespräch nur  
→ fragende Haltung
- + → Klient soll seine Blockaden dadurch selbst erkennen
- + **Ziel:** Zurückkehren an den Ausgangspunkt

<sup>8</sup> **Ni·hi·lism·us** der, -; nur Sg; eine (Lebens)Einstellung od. Philosophie, die besagt, dass nichts, was es gibt, eine Bedeutung od. einen Wert hat

<http://de.thefreedictionary.com/Nihilismus> [19.09.2011]

**Apa·thie** die; -, -n [-i:ən]; ein Zustand, in dem jemand völlig uninteressiert an seinen Mitmenschen und an seiner Umwelt ist ≈ Teilnahmslosigkeit

<http://de.thefreedictionary.com/apathisch> [19.09.2011];

<sup>9</sup> = Die Sublimationstheorie geht davon aus, dass der Mensch seine Triebe konstruktiv umleiten kann, z.B. in Sport, Kreativität, Arbeit, Fürsorge für andere, etc.

<sup>10</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Carl\\_Rogers](http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Rogers) [21.09.2011]

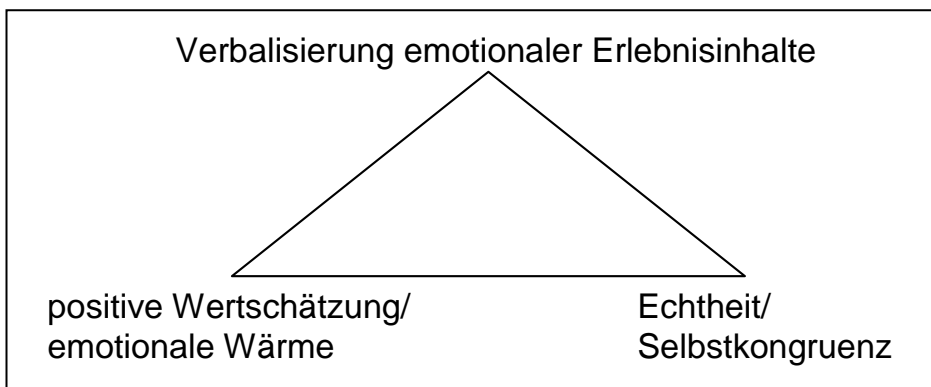
<sup>11</sup> Die sokratische Methode geht zurück auf ihren Erfinder Sokrates, der durch eine geschickte Fragetechnik seinem Gegenüber Horizonte eröffnete, die diesem bislang verschlossen waren. Ein wesentlicher Punkt dieser Methode ist die rhetorische Frage, z.B.: „Vertrittst du angehender Gelehrter nicht auch die Meinung vieler Philosophen, dass die Wahrheit außerhalb des Natürlich-Fassbaren zu suchen ist?“

### So sieht ein sinnvolles Therapiegespräch aus:

- + **erster Schritt:** Benennen und Sich-Selbst-Bewusst-Werden seiner Gefühle
  - o dies wird folgendermaßen erreicht:
    - Verbalisierung emotionaler Erlebnisinhalte → Therapeut: Einfühlen & Zuhören, gezielte Fragen stellen → Klient soll Schritt für Schritt mehr Klarheit gewinnen:
      - „Wer bin ich?“ „Was wünsche ich mir?“
      - „Wie können meine Wünsche erfüllt werden?“
- + Klient fühlt sich als vollwertiger Gesprächspartner
  - ~~Ängste, Abwehrhaltungen & Selbsterniedrigungstendenzen~~ → Gefühle der Entspannung, Sicherheit & Offenheit
- + Therapeut muss „ganz er selbst sein“ → darf nicht allem zustimmen
- + bevorzugte Methoden der Humanistischen Psychologie: Autosuggestion & Meditation

### Zusammenfassung

- + keine Belehrung des Patienten
- + sokratische Methode: Erkenne dich selbst!
- + Patient findet selbst den Weg



## 2.2 Victor Emil Frankl

Meine Idee ist die **Logotherapie**.

- + kein materieller Mangel → Mangel an persönlichen Sinneserlebnissen
- + gegenwärtige Sinnkrise = „existenzielles Vakuum“
- + Erfahrung von Sinnlosigkeit & Sinnesleere führen zu:
  - o Flucht in Drogen & Suchtmittel
  - o Betäubung der Sinnlosigkeitserfahrung durch rein objektbezogene Sexualität, überzogene Macht- oder Besitzgier
  - o Überaktivität → Arbeitswut, Freizeitstress



12

✚ moderne Mensch → schafft sich selbst Stressfaktoren

↓  
 Frustration & Verzweiflung

↓  
 Teufelskreis von Sinnlosigkeitserfahrungen

✚ Krankheitsbild laut V. E. Frankl: „noogene Neurose“<sup>\*13</sup>

✚ → Methode der Logotherapie<sup>\*14</sup>

↓  
 versucht Erkrankung im Bereich des Denkens & der Sinnhaftigkeit zu heilen  
 (Patient verdrängt Sinnfrage → leidet an Sinnleere)

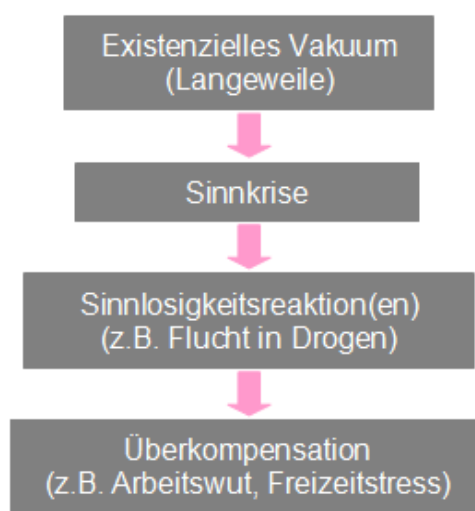
✚ Mensch = „mehrdimensionales, endliches Wesen“ & zugleich „Computer“

↓  
 kann unendlichen Sinn nicht fassen → lediglich in der Selbsttranszendenz könne er den Sinn erfahren

### Heilmittel der Logotherapie

<b>paradoxe Intention</b>	Urvertrauen wiederherstellen ↓ Patient soll tun, wovor er sich fürchtet → das bedeutet: sich der Leere & der Untätigkeit aussetzen (Fernseher abschalten, auf Drogen verzichten, usw.)
<b>Dereflexion</b>	übersteigerte Aufmerksamkeit dort auflösen, wo sie Verkrampfungen hervorgerufen hat
<b>Existenzanalyse</b>	Hilfestellung auf dem Weg zur Suche nach einem Lebenssinn geben; → Lebenslauf wird besprochen, Anstöße für spezielle Möglichkeiten (z.B. Teilnahme an Exerzitien <sup>*15</sup> ) werden gegeben

### Zusammenfassung

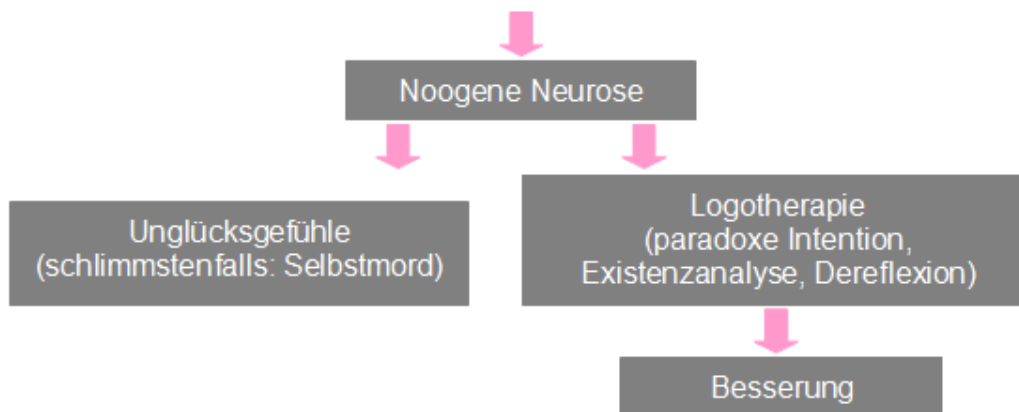


<sup>13</sup> \* Unter einer noogenen Neurose (wörtl.: vom Sinn herkommende Neurose) versteht Frankl eine Verhaltensstörung, die auf dem Gefühl von Sinnlosigkeit basiert und sich in Sinnlosigkeitserfahrungen bzw. -reaktionen äußert.

<sup>14</sup> \* Mit Logotherapie (wörtl.: Therapie durch Sinn) meint Frankl eine Methode, die den Klienten den (verloren gegangenen) Sinn in ihrem Leben (wieder) zurückbringen soll.

<sup>15</sup> „Unter **Exerzitien** oder ausführlicher *geistlichen Exerzitien* bzw. *geistlichen Übungen* versteht man Zeiten, in denen sich Einzelne oder Gruppen intensiv und mehr als für sie selbst üblich dem Gebet und der Besinnung widmen.“

<http://de.wikipedia.org/wiki/Exerzitien> [27.09.2011]



✚ Logotherapie = Ersatzreligion ???

➡ „Religion sucht seelisches Heil, Logotherapie seelische Heilung“

### Kritik an der Logotherapie

✚ Frankl: Gefühl der Sinnesleere = noogene Neurose

➡ ein solches Gefühl kennt fast jeder, kann auch lediglich ein Ausdruck geistiger Müdigkeit sein

✚ ein Gefühl der Sinnlosigkeit kann auch suggestiv eingeredet werden

✚ Frankl unterstellt den meisten modernen Menschen eine Neurose

➡ er lässt die äußeren Faktoren außer Acht

Im Vergleich zur lustorientierten Tiefenpsychologie und dem auf Tierexperimenten basierenden Behaviorismus zeigt die Humanistische Psychologie noch die **meisten sachlichen Übereinstimmungen** mit dem überlieferten **christlichen Menschenbild**.

<b>Abgabedatum (Kopiervorlage &amp; Lernkärtchen)</b>	04. Oktober 2011
<b>Voraussichtlicher Referatstermin</b>	11. Oktober 2011
<b>Mitzubringende Materialien</b>	USB-Stick, Kärtchen
<b>Vom Lehrer zu besorgende Materialien</b>	„Fernbedienung“ zum Weiterklicken der PPP
<b>Feedback durch</b>	---
<b>Literaturliste / Internetliste</b>	<p>Ehmann, Kurt: Kurswissen Theologie und Psychologie. Klett-Verlag 1993;          Funkkolleg Psychologie. hr2 Kultur. 2008/09;          Grundwissen Pädagogik. Pädagogik-Training. STARK-Verlag 1996;          Grundwissen Psychologie. Psychologie-Training. STARK-Verlag 1998;          Unterrichtsmaterial Seite 21 bis 25;  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/John_B._Watson">http://de.wikipedia.org/wiki/John_B._Watson</a> [14.09.2011];  <a href="http://faculty.frostburg.edu/mbradley/psyography/johnbroaduswatson.html">http://faculty.frostburg.edu/mbradley/psyography/johnbroaduswatson.html</a>          [15.09.2011];  <a href="http://www.nachtwaechterin.de/html/body_gaestebuch.html">http://www.nachtwaechterin.de/html/body_gaestebuch.html</a> [15.09.2011];  <a href="http://fred5080145.wordpress.com/world-of-psychology/famous-people/">http://fred5080145.wordpress.com/world-of-psychology/famous-people/</a>          [16.09.2011];  <a href="http://www.og-aubachtal.de/02_lernen.php">http://www.og-aubachtal.de/02_lernen.php</a> [16.09.2011];  <a href="http://de.thefreedictionary.com/Nihilismus">http://de.thefreedictionary.com/Nihilismus</a> [19.09.2011];  <a href="http://de.thefreedictionary.com/apathisch">http://de.thefreedictionary.com/apathisch</a> [19.09.2011];  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Rogers">http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Rogers</a> [21.09.2011];  <a href="http://webpace.ship.edu/cgboer/frankl.html">http://webpace.ship.edu/cgboer/frankl.html</a> [22.09.2011];  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Exerziten">http://de.wikipedia.org/wiki/Exerziten</a> [27.09.2011]</p>